



Ausschreibung 2024 „Deutsch-französische Tutorate“

Die DFH unterstreicht die Wichtigkeit der Entwicklung von „Lehrtutoraten“ im Dienste der deutsch-französischen Zusammenarbeit und möchte mit dieser Ausschreibung ihr Netzwerk auf diese Möglichkeit hinweisen. Die vorliegende Ausschreibung zielt ab auf die Rekrutierung von Absolvent*innen zur Vorbereitung und Durchführung von fachsprachlichen Kursen (Anfänger-, Grund-, Einführungs-, Methodik- oder Aufbaukurse)

Grundsätze und Finanzierung

Die DFH sieht eine Pilotphase von zwei Jahren vor, die Folgendes ermöglichen soll:

- Schaffung von „Deutsch-französischen Tutoraten“, unter der Bedingung der administrativen, finanziellen und juristischen Übernahme der Arbeitgeber- und Sozialbeiträge (Zusatzaufgaben zu einem Doktorandenvertrag, zweckgebundene Verträge etc.)
- Vorbereitung und Durchführung eines Grund-, Einführungs-, propädeutischen und/oder vertiefenden Kurses für Studienanfänger*innen sämtlicher DFH-Studiengänge und/oder Studierende, die vertiefende fachbezogene Kurse benötigen
- Vorstellung der Angebote der DFH (Pauschalen für den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz und digitale Begleitmaßnahmen, DUO-Kurse, Alumnivereine, DFH-Botschafter*innen, Interkulturelle Bewerbertrainings, Exzellenzpreise, Plattformen für die Wohnungssuche – studentische Interaktion – psychosoziale Hilfen etc.)
- In einem angemessenen Umfang Öffnung der DFH-Kurse für interessierte Studierende
- Wahrung der Kohärenz und der deutsch-französischen Ausrichtung des Unterrichts

Die Hochschulen verpflichten sich zu:

- Feedback und Erfahrungsaustausch nach 2 Jahren Förderung durch die DFH im Rahmen des Tutoratsprogramms (in Form eines Tätigkeitsberichts)
- Unterrichtung der DFH über die Durchführung des Tutorats in Gesprächen mit institutionellen Partnern

Es ist vorgesehen, über zwei Jahre insgesamt fünf Projekte (Geistes- und Sozialwissenschaften, Mathematik, Informatik und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Lehrerbildung) mit maximal 10 000 € pro Jahr und Projekt zu finanzieren.

Diese Beihilfe, die an die für die Organisation des Projekts zuständige Kooperation ausgezahlt wird, dient als Beitrag zur Deckung der Kosten für die Organisation des Seminars und zu den Mobilitätskosten für die teilnehmenden Studierenden der anderen DFH-Studiengänge des Fachbereichs.

Bewerbung und Verfahren

Bewerbungsunterlagen:

- Zusammenfassende Beschreibung des Projekts, in der auf höchstens drei Seiten Folgendes dargelegt wird: (1) Inhalte des Seminarprogramms, (2) Zielgruppe, Format, Methodik, (3) Profil und Anstellungsverhältnis der Tutor*innen sowie Vergütungsbedingungen, (4) ein in Einnahmen und Ausgaben gegliederter Budgetentwurf mit detaillierten Angaben der geplanten Verwendung der von der DFH bereitgestellten Beträge und eventuellen Kofinanzierungen, (5) Maßnahmen zur Informationsverbreitung über das Projekt
- Verpflichtungserklärung, unterzeichnet von den beiden Hochschulleitungen
- Vorläufiger Zeitplan für die Projektumsetzung während der zwei Jahre der DFH-Beihilfe

Die Begutachtung der Projekte wird von DFH-Gutachter*innen übernommen. Die Förderentscheidung wird in der Regel maximal sechs Monate nach Antragsfrist gefällt.

Die Hochschulen können Ihre Bewerbung bis zum **30.06.2024** (Datum des Poststempels) an die Deutsch-Französische Hochschule – „Tutorat“ – Kohlweg 7 – 66123 Saarbrücken – Deutschland) sowie an die E-Mail-Adresse tutorat@dfh-ufa.org richten.